

Studentenparlament der TUD

Organ der Studentenschaft der Technischen Universität Darmstadt

Körperschaft des öffentlichen Rechts

An alle Studierenden im StuPa,
im AStA und im Ältestenrat

21. Oktober 1997

Liebe Parlamentarierinnen und Parlamentarier,

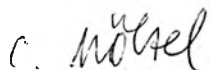
hiermit laden wir Euch ein zur nächsten Sitzung des Studierendenparlaments am

Mittwoch, den 29.10.97 um 20:00 Uhr s.t. in Raum 11/100.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen:

- TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 18.09.97
- TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums
- TOP 3: Anträge von Gästen
- TOP 4: Bericht AStA
- TOP 5: Nachwahl AStA
- TOP 6: Nachwahl Präsidium
- TOP 7: Nachwahl Rechnungsprüfungsausschuß
- TOP 8: Nachwahl Akteneinsichtsausschuß
- TOP 9: Anträge
- TOP 10: Finanzanträge
- TOP 11: Verschiedenes

Mit studentischen Grüßen



(Christian Hölzel)

Präsident: Christian Hölzel
Vizepräsident: Martin Klausch
Schriftführer: Christoph Gomoll
Schriftführer: Marcus Gottsleben



(Martin Klausch)

Post:
AStA der THD
Hochschulstraße 1
64287 Darmstadt

Telefon:
06151/162117
oder
162217

Protokoll der StuPa-Sitzung vom 29.10.97

Sitzungsleitung: Martin Klausch, Christian Hölzel

Protokoll: Marcus Gottsleben

Tagesordnung:

0. Genehmigung der Tagesordnung
1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (18.9.97)
2. Mitteilungen des Präsidiums
3. Anträge von Gästen
4. Bericht des AStA
5. Nachwahl AStA
6. Nachwahl Präsidium
7. Nachwahl RPA
8. Nachwahl Akteneinsichtsausschuß
9. Anträge
10. Finanzanträge
11. Verschiedenes

TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vor. Diese ist somit genehmigt.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 18.9.

Ein Abgeordneter des RCDS bemängelt die Formulierung „eineR neuen SchriftführerIn“ in TOP 7 und beantragt, diese durch „einer neuen Schriftführerin oder eines neuen Schriftführers“ zu ersetzen. Protokollant Marcus Gottsleben erwidert, er halte dies für nicht nötig, da solche einfachen Verallgemeinerungen der „I“-Schreibweise durchaus lesbar und inzwischen einigermaßen eingebürgert seien.

Die Abstimmung über den Änderungsantrag ergibt:

6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 8 Enthaltungen.

Die Änderung ist damit abgelehnt.

TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

Die Sitzungsleitung weist auf die neu ausgegebenen Stimmkarten hin und bittet darum, diese nach der Sitzung vollständig zurückzugeben.

Christian Hölzel kündigt seinen Rücktritt aus dem AStA mit sofortiger Wirkung an, weshalb der TOP 5 in die Tagesordnung aufgenommen worden sei.

Jens Eichler ist aus dem Rechnungsprüfungsausschuß zurückgetreten.

TOP 3: Anträge von Gästen

Solche liegen nicht vor.

TOP 4: Bericht des AStA

Für das Finanzreferat berichtet Lars Schewe, daß das Faxgerät des AStA defekt sei; eine Reparatur lohne nach einem Kostenvoranschlag der Herstellerfirma nicht, so daß auf der kommenden Sitzung voraussichtlich ein Finanzantrag auf Anschaffung eines neuen Faxgerätes gestellt werde.

Agnes Diller berichtet von dem neueröffneten Laden auf der Lichtwiese: Die Einrichtung des Ladens habe ca. 20.000 DM gekostet (Material- und Arbeitskosten), das Warensortiment (Erstausrüstung) ca. 30.000 DM. In den Tagen seit der Eröffnung seien Tagesumsätze von über 1000 DM erzielt worden; dieser Wert werde sich aber nach Ende der Semesteranfangsspitze voraussichtlich nach unten einpendeln.

Für das Sozialreferat berichtet Artur Klein: Er habe zwei Broschüren zur Fristwahrung im Umgang mit Behörden und zur Rundfunk- und Telefongebührenbefreiung sowie eine ErstsemesterInnenausgabe der AStA-Sozial-News erstellt (Belegexemplare werden verteilt). Er habe im Rahmen der Orientierungswoche zwei Vorträge gehalten, die sehr gut besucht gewesen seien. Die Sozialberatung sei hingegen in letzter Zeit leider schlecht besucht, was er darauf zurückführt, daß in einem Flugblatt des RCDS fälschlicherweise behauptet wurde, nach seinem Rücktritt vom Amt des gewählten Sozialreferenten finde diese Beratung nicht mehr statt.

Für das Hochschulreferat berichtet Marcus Gottsleben, daß das hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst eine neue Fassung seines Hochschulgesetzentwurfes erarbeitet habe, die aber noch nicht veröffentlicht sei. Dort sei unter anderem eine deutlich veränderte Gremienstruktur auf Hochschulebene vorgesehen, deren positive Aspekte (fast viertelparitätisch besetzter Großer Senat) allerdings durch die geringen Kompetenzen der demokratisierten Gremien konterkariert werde; eindeutig abzulehnen sei jedenfalls die – ebenfalls per Gesetz vorgesehene – Aufhebung der Studiengänge Geologie und Mineralogie in Darmstadt.

Es werden keine Nachfragen an den AStA gestellt.

TOP 5: Nachwahl AStA

Christian Hölzel begründet seine Rücktrittsabsichten mit einem Zeitbudget, das durch angestaute Studienanforderungen und eine Hilfskrafttätigkeit im neuen Semester so sehr belastet sei, daß ihm nicht ausreichend Zeit für eine AStA-Tätigkeit bleibe.

Als Nachfolger für Christian Hölzel kandidiert Daniel Rybski (Fachwerk).

Er stellt sich vor als Maschinenbaustudent im 7. Semester, dessen derzeitige Studiensituation ihm viel Zeit für ein hochschulpolitisches Engagement lasse. Er habe sich jedoch erst kurzfristig für die Kandidatur entschieden und noch keine detaillierten Vorstellungen etwa im Zusammenhang mit den geplanten Gesetzesnovellierungen erarbeitet. Marcus Gottsleben sagt ihm Hilfe bei der Einarbeitung zu, um so einen fließenden Übergang zu gewährleisten.

Mitglieder des RCDS beantragen, die Nachwahl zu verschieben. Nach einiger Diskussion verzichtet Christian Hölzel auf die sofortige Wirkung seines Rücktritts, so daß der TOP gegenstandslos wird.

TOP 6: Nachwahl Präsidium

Nach wie vor ist der Posten einer SchriftführerIn zu besetzen. Auch nach wiederholter Nachfrage – insbesondere an die Oppositionsfraktionen – werden keine KandidatInnen benannt.

Christian Hölzel bietet an, sein Präsidentenamt zur Verfügung zu stellen, um in das Amt eines Schriftführers zu wechseln.

Holger Nawrath schlägt vor, Roland Dimbath (RCDS) zum Vizepräsidenten zu wählen, was jedoch wegen dessen Abwesenheit nicht auf der gegenwärtigen Sitzung durchgeführt werden könne.

Somit muß dieser Punkt ein weiteres Mal vertagt werden.

TOP 7: Nachwahl des Rechnungsprüfungsausschusses

Da Christoph Gomoll nicht mehr Mitglied des Stupa ist und Jens Eichler seinen Rücktritt aus dem RPA erklärt hat, sind dort zwei Sitze zu besetzen.

Martin Klausch schlägt vor, die bisherige Personalunion zwischen RPA und Akteneinsichtsausschuß beizubehalten.

Für den RPA kandidieren Peter Engemann (LSD) und Christian Hölzel (Fachwerk).

Die Wahl ergibt:

19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen

TOP 8: Nachwahl des Akteneinsichtsausschusses

Der Vorschlag von Sitzungsleiter Martin Klausch, dem RPA die Aufgaben des Akteneinsichtsausschusses zu übertragen stößt auf allgemeine Zustimmung.

TOP 9: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 10: Finanzanträge

Auch solche liegen nicht vor.

TOP 11: Verschiedenes

Auf Nachfrage von Holger Nawrath bezüglich der Aufstellung eines Kopierers auf der Lichtwiese erklärt Martin Klausch für das Finanzreferat, daß die Eröffnung des neuen Ladens höhere Priorität genossen habe.

Auf Nachfrage aus den Reihen der LSD bezüglich der Herkunft der Daten in der Informationsbroschüre zur Telefongbührenbefreiung erläutert Artur Klein, diese stammten aus eigener Recherche, die sich angesichts der unkooperativen Haltung der Behörden sehr schwierig gestaltet habe.

Martin Klausch erinnert daran, daß noch eine genaue Regelung über die Zahlung der Sitzungsgelder aussteht. Nach einiger Diskussion wird ein Konsens dahingehend erzielt, das Geld für diejenigen ParlamentarierInnen auszuzahlen, die von der planmäßigen Anfangszeit einer StuPa-Sitzung bis zu deren Ende oder aber mindestens bis 22.30 Uhr anwesend waren.

Um 21.09 Uhr wird die Sitzung geschlossen.

Anwesenheitsliste StuPa-Sitzung 29.10.1997

RCDS und Unabhängige

Andreas Giese *Giese*
Andreas Form
Jörg Brill *Jörg Brill*
Oliver Schmidt *O. Schmidt*
Roland Dimbath
Holger Nawrath *Holger Nawrath*
Markus Dehler

Liberales Darmstadt

Jochen Schaufele
Sandra Da Campo *S. Da Campo*
Dieter Glas *Dieter Glas*
Peter Engemann *Peter Engemann*
Marc Böttcher

JuSos und Unabhängige

Christiane Wolter
Erik Lenhard *Erik Lenhard*
Dirk Menne *Dirk Menne*
Eduard Czura
Jens Eichler *Jens Eichler*
Anja Göbel
Martina Maisel *M. Maisel*

Unabhängige Darmstädter Studenten

Alexander Rüstig
Frank Hoffmann *Frank Hoffmann*

Dumme Studenten Darmstadt

Franz Reussner

Vorwärts

Maggie Detschelt *Maggie Detschelt*

Internationale Liste

Ercan Ayboga *Ercan Ayboga*

Fachwerk

Gunter Kramp *Gunter Kramp*
Agnes Diller *Agnes Diller*
Dieter Baumann
Martin Klausch *Martin Klausch*
Andreas Winning *Andreas Winning*
Susanne Schuckmann
Andreas Klärner
Gerald Neubauer *Gerald Neubauer*
Christian Hölzel *Christian Hölzel*
Michael Enderlein *Michael Enderlein*
Matthias Englert *Matthias Englert*
Marcus Gottsleben *M. Gottsleben*
Daniel Rybski *Daniel Rybski*
Mustafa Mostafa-Darwish
Christian Weißling *Christian Weißling*

STUPA 29.10.97

⑦

22.11.97

Montag 14. 1. Sitzung

0 Gen 70 1. Wünsche

1 Gen Prot 18.9.97 1. Punkte

— DCS ... Antrag ... Rechnung ...

Werte 7 - neu.

2. Mitt. Preis

- neue Stimmkarten - bitte zurück geben
- Rücktritt Christian W. P. (Vorwahl TOP 5)
- Rücktritt Jens R. P. (→ TOP 7)

3. Gute Gäste ✓

4. Rendite ASH

- Finanz: (aus: Fax Report (nächste Sitzung von S. Antrag)
- (aus: Kunden List, Einzahlung 20.000 (Materialkosten), Sektiment 30.000)

Tagesumsätze > 1000 DM

- Sozialtag: Arten: Broschüren, Sozialinfo f. 1. Sem, 2 Vorträge - sehr gut besucht
- H. P. 1. Mann: neue H. P. E-Version (Gemeinschaft, Schließung 600-Min. DA)
- Nachkassen: ✓

5. Medical ASH

CA. besichtigt: amputierte Kinderanforderungen, b. u. - Teil, freit

Kandidaten: David R. G. (FW)

MB 7. Sen. ^{macht} viel Zeit

Maria: Bitte bei Einwahl

- Vorstellungen? - keine Kontakte

Andreas G: (Hr bitte helfen) - Mistake: Maria hat Einwahl. Zeitpunkt

Sandra: (Hr soll mitreden darstellen)

Enk: Voraussage: 1) 40% Gewalt, 2) 10% Def

Wolpe: Frage: hast du in Sachen HK in politische Validierung? - Nein
- Wahl verschoben; (... vorher Vorwahl, statt 1. Wahl)

Gus: David ist kein unbeschriebenes Blatt; wir können ohne Positionen

Wolpe: Verschieden

Ch: Nicht gut; kann jetzt nicht prinzipiell im Amt prüfen

Mistake: David wird in Spring in kalte Wasser zurückkommen

Andreas G: (Ch, hast du es vor 2 Tagen losgelassen, zurück setzen)

- (RCOS): - untere Qualität der Stärke -

Wolpe: Es gab schon Affen in 3 Leuten

Ch: Motivation "Gewalt", Go: unvarif. National

Wolpe: dem Amt doch weniger zurück

Ch: na gut

Martin: Damit (P) gegandlos

6 National Präsidenten

Wer kandidiert? Keine besondere Qualif. nötig.

Opposition?

Ch: Angebot: ich habe als Mann zurück, wäre Schritt; du stellst D.

Wolpe: unser Personalschlag steht: Robert als Vize
↳ unbeschriebene seiner Zustimmung

also keine Kandidaten d. RCOS

{ 20.53
27.11. }

Stu Pa 29.10.72

(3)

➤ Nachwahl RPA

8 Rücktritt JERN ; (Christoph G. nicht mehr im Gespräch)

Mein: Verslog Personalunion RPA/AE1 beschaffen

Kandidaten: Peter (LSO), Christian (OU)

Peter: bin jetzt nicht, da noch gewählte Peteram

(frei): Budget für Ende der Sommer

✓ RPA NO E 2

- nehmen Wahl an

8 Nachwahl AE1

RPA lobt mit jenen überlegen.

9 Kurze ✓

70 Finanzzeit. ✓ (nicht keine Zeit -)

77 Versdr.

Halper: Wo hat sich in Sachverhalt wie ist - Mein: bis jetzt

(LSO): Rubin, Wahn Dahn hier, Teil: Sozialausstieg

Rubin: eigene Gedanken; sehr sehr schwierig, da Behörden nicht kooperativ

● 19.600m oder 9,- ? - 19.60 aus Telaham-Verkehr.

Mein: Sitzungsprot.

2 Stunden

ganze Sitzung

Beginnzeit - 22.30

- Konsum

Sitzungsprot 21.05